

Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Allianz für Aachen – Johannes Paul II Str. 1 – 52062 Aachen

Herrn Oberbürgermeister
Marcel Philipp

-Rathaus-

52058 Aachen

Markus Mohr u. Wolfgang Palm

Allianz für Aachen (AfA)
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II-Str. 1
52062 Aachen

05. Dezember 2017

Antrag: Verbesserung der Parkraumbewirtschaftung für Elektrofahrzeuge

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Rat der Stadt möge folgenden Beschluß fassen:

Für die Nutzung der von der Stadt Aachen bewirtschafteten öffentlichen Parkplätze mit Parkscheinreglung von Elektrofahrzeugen werden gesonderte Nutzungsbedingungen erstellt.

Das bestehende Tarifangebot zur Nutzung dieses Parkraums wird um die Tarifgruppe „Elektrofahrzeug“ erweitert. Die neu zu schaffende Tarifgruppe ist möglichst kostengünstig anzubieten.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt ein entsprechendes Angebot auszuarbeiten und an den städtisch verwalteten öffentlichen Parkplätzen mit Parkschein- und Parkscheibenreglung zu implementieren.

Begründung:

Das Problem der Luftverschmutzung hat in der Stadt Aachen in den vergangenen Jahren zu einer Vielzahl von Maßnahmen zur Luftreinhaltung geführt. Auch öffentlicher Parkraum

Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

kann in die Luftreinhalteplanung einbezogen werden. Mit dem beantragten neu zu schaffenden Tarifmerkmal werden Elektrofahrzeuge in der öffentlichen Parkraumbewirtschaftung gesondert berücksichtigt.

So kann z.B. über eine Parkscheibenreglung eine zeitweise Kostenbefreiung für parkende Elektrofahrzeuge auf gebührenpflichtigen Parkflächen bewirkt werden. Beispielsweise kann so die Gebühr für die ersten beiden Parkstunden entfallen. Diese Regelung erfordert keinen erhöhten Kontroll- bzw. Administrationsaufwand, da Elektrofahrzeuge über eine entsprechende sichtbare Kennzeichnung verfügen.

Für kostenpflichtige Parkflächen mit Schrankenanlagen kann eine neue Tarifgruppe „Elektrofahrzeug“ geschaffen werden, die eine vergünstigte Parkraumnutzung erlaubt. So kann z.B. in das Produkt „Nupsi 2.0“ der Aachener Parkhausgesellschaft (APAG) eine entsprechende Tarifoption integriert werden. Dadurch lässt sich ein Gebührenmodell aufstellen, welches z.B. die ersten zwei Stunden kostenfreies Parken mit anschließender Berechnung von einem Euro je angefangener Stunde einräumt.

Die Allianz für Aachen stellt klar, daß sie die blinde Idealisierung von Elektrofahrzeugen als angeblich klimaneutral nicht teilt. Emissionsfreie Mobilität ist eine Illusion, da die Stromgewinnung und Batterieproduktion für Elektrofahrzeuge ebenfalls stark emissionsbehaftet ist. Der massenhaften Verbreitung dieser Technologie sind durch das knappe Vorkommen dafür notwendiger seltener Erden natürliche Schranken gesetzt. Elektromobilität ist allenfalls eine Übergangstechnologie überschaubarer Reichweite.

Allerdings kann diese sonst nicht förderungswürdige Technologie zwecks Verbesserung der Luftqualität in Aachen in bestehende Konzepte eingebunden werden. Die beantragte Tarifierweiterung leistet somit einen Beitrag zu den zahlreichen in der Stadt Aachen vorangetriebenen Maßnahmen zur Luftreinhaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe

Markus Mohr

